

Nigeria: Shell auf der Anklagebank

London. Rund drei Jahre nach der Verseuchung ihrer Dörfer mit Erdöl haben mehr als 11000 Nigerianer den Ölkonzern Shell auf Entschädigung verklagt. Ihre Anwälte reichten am Freitag beim Obersten Gericht in Großbritannien Klage gegen das britisch-niederländische Unternehmen ein. Zuvor war der Versuch einer außergerichtlichen Einigung gescheitert.

Die Verseuchung war durch zwei Lecks in Ölpipelines im Nigerdelta verursacht worden. Bei den meisten Klägern handelt es sich um Fischer, die angesichts der Umweltkatastrophe ihren Lebensunterhalt nicht mehr bestreiten können. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/180476.nigeria-shell-auf-der-anklagebank.html>